

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0652/2008
Auskunft erteilt: Herr Scholz
Ruf: 492 20 43
E-Mail: ScholzT@stadt-muenster.de
Datum: 01.08.2008

Betrifft

Jahresabschluss 2007 der Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH (WPM)

Beratungsfolge

26.08.2008 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der WPM (**Anlagen 1 – 3**) für das Geschäftsjahr 2007 werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss 2007 der WPM durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 30.04.2008 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der WPM für das Geschäftsjahr 2007 folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der WPM für das Geschäftsjahr 2007, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	4.244.046,64 €
--	----------------

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss von

	42.291,89 €
--	-------------

wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
 - c) Der Bilanzgewinn in Höhe von 47.565,11 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - d) Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Clauß, Dr. Paal und Partner in Münster bestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 1 % (500 €) am Stammkapital der WPM beteiligt. Nach Ziffer 13.2 des Gesellschaftsvertrages der WPM i.V.m. § 46 GmbHG fällt die Beschlussfassung über den Jahresabschluss in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung, die gem. Ziffer 13.1 des Gesellschaftsvertrages auch den Abschlussprüfer bestimmt.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2007 der WPM

Mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 42 T€ konnte die WPM ihr Vorjahresergebnis von 39 T€ leicht verbessern. Damit war die Gesellschaft erfreulicherweise erneut in der Lage, ihre bilanziell recht knappe Eigenkapitaldecke weiter zu stärken. Die Bilanz zum 31.12.2007 weist nunmehr – bei einer Bilanzsumme von 4.244 T€ - ein Eigenkapital von 128 T€ aus.

Die von der WPM im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielten Umsatzerlöse beliefen sich auf 771 T€ (2006: 786 T€). Diese setzen sich aus (anteiligen) Eintrittsgeldern (685 T€), Einnahmen aus dem Museumsshop und der Cafeteria (82 T€) sowie Nutzungs- und Führungsentgelten (4 T€) zusammen. Im Vorjahresvergleich erhöhte sich das Spendenaufkommen um 2 T€ auf 13 T€. Der Personalaufwand stieg um 7 T€ auf 249 T€. Der vergleichsweise deutliche Rückgang der „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ (- 10,8 % bzw. 39 T€ auf 323 T€) resultiert überwiegend aus – in 2007 nicht erneut angefallenen – Kosten für eine in 2006 vom Pferdemuseum präsentierte Sonderausstellung.

Den Gewinnrücklagen werden (netto) 30 T€ zugeführt. Einschließlich des zum 31.12.2006 bestehenden Gewinnvortrages in Höhe von 39.417,61 € und des (nunmehr im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen „getilgten“) Verlustvortrages von 4.144,39 € verbleibt ein Bilanzgewinn von 47.565,11 €, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

In Vertretung

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2007
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2007
- Lagebericht zum Jahresabschluss 2007